

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 80.

Donnerstag den 4. April.

1867.

## Chronik der Stadt Halle.

### Universität.

„Zum außerordentlichen Professor der Mathematik ist in Stelle des verstorbenen Prof. Dr. Koch der Dr. Schwarz in Berlin ernannt worden und wird demnächst hier dociren.“ (Holl. Ztg.)

### Kirchliche Anzeige.

**Zu H. E. Frauen:** Freitag den 5. April Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Diaconus Pfanne.

## Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 25. März c.

Vorsitzender: Justizrath Wöckner.

1) Auf Grund der Verhandlungen, welche Seitens der zur Vorberathung der Angelegenheit, betreffend die Beschaffung der Geldmittel zur Anlage eines Wasserwerkes, dem Bau eines Gymnasii und andern städtischen Einrichtungen gewählten Commission stattgefunden haben, beschließt die Versammlung auf befalligen Antrag des Magistrats

1. Es ist die Genehmigung der Staatsregierung nachzusehen, daß eine Anleihe im Nominal-Betrage von 600,000 Thlr. mit 4 1/2 % zu verzinsen und mit jährlich 1 % zu amortisiren, emittirt werden dürfe;
  2. Welcher Betrag von dieser Anleihe zunächst zu begeben sei, wird späterer Beschlußnahme vorbehalten;
  3. Zur Deckung der Zinsen und Amortisationsraten der Anleihe sind die Ueberschüsse aus dem Betriebe der Gasanstalt zu verwenden.  
Demgemäß hat die Gasanstalt:
    - a. für das mit dem 1. Juli beginnende Verwaltungsjahre und weiter alljährlich im Monat Mai einen auf die Ergebnisse der drei letzten Vorjahre geglätteten Etat ihrer Einnahmen und Ausgaben aufzustellen und zur Feststellung einzureichen;
    - b. dabei in Betreff der jährlichen Amortisation der Gasanleihe sich an den genehmigten Amortisationsplan zu halten;
    - c. auf Höhe der bestimmungsmäßigen Abschreibungen die Ansammlung eines Reservefonds in Ausgabe zu stellen;
    - d. vom 1. Juli c. ab die Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben in Monatsraten an die Kämmererei abzuführen.
  4. Es soll eine Commission von drei Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung ernannt werden, die im Verein mit 2 dazu zu deputirenden Magistratsmitgliedern beauftragt wird, ohne weitere Rücksicht bei den städtischen Behörden die Modalitäten der Emission mit der Königl. Staatsregierung zu vereinbaren, ferner, unter Berücksichtigung und nach Maßgabe des vorangeführten Beschlusses ad 2, die Begebung der Anleihe demnächst bestmöglichst zu effectuiren und die Verwaltung des aus den auszufertigenden Obligationen zu bildenden besonderen Fonds zu führen resp. zu kontrolliren.
- 2) Die weiteren Verhandlungen betreffen Angelegenheiten, vor deren definitiver Beschlußnahme erst noch Vorberathungen für nothwendig erachtet wurden.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 2. April 1867.

Preise mit Anschluß der Courtagen.

**Weizen:** ungeachtet schwacher Offerten, matted Geschäft, 170  $\ell$ . 77—79  $\mathcal{R}$  bez., einzelne feinste Marken 80  $\mathcal{R}$  bez.  
**Roggen:** bei geringer Zufuhr unverändert, 168  $\ell$ . 61—61 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
**Gerste:** unverändert, 140  $\ell$ . 47—48  $\mathcal{R}$  bez.  
**Safer:** knapp, 100  $\ell$ . 27  $\mathcal{R}$  bez.  
**Hilfsfrüchte:** träger Handel, Bohnen 64—67  $\mathcal{R}$  bez., Victoria-Erbisen 66—67  $\mathcal{R}$  bez.  
**Rümmel:** 13—13 1/4  $\mathcal{R}$  bez.  
**Fenchel:** wie zuletzt, 6 1/2—7 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
**Leesaaten:** gingen nicht um.

**Leesaaten:** bei dem tiefen Stande der Oelpreise Raps sehr flau und 80  $\mathcal{R}$  schwer zu machen.  
**Stärke:** 7 1/2—8  $\mathcal{R}$  bez.  
**Spiritus:** nichts gehandelt.  
**Rühhöl:** 11  $\mathcal{R}$  vergeblich angeboten.  
**Solaröl:** nur auf Bedarf gekauft, Prima 5 1/4  $\mathcal{R}$  bez., weiß 6—6 1/4  $\mathcal{R}$  bez., alles excl., Lieferungsgehalte sind nicht bekannt geworden.  
**Rohwaid:** Export sehr still, nur bei Concessionen Seitens der Produzenten Einiges zu machen; die inländischen Raffinerien halten zurück wegen des sehr stillen Geschäftes und wegen der billigen Preise für raffinierte Waare; die besseren Marken sind nur zu etwas billigeren Preisen anzubringen.  
**Syrup:** loco 30—31  $\mathcal{R}$  bez. Termine 34  $\mathcal{R}$  excl. Lohne.  
**Rüderribsamen:** ohne Handel.  
**Blumen:** nicht angeboten.  
**Kartoffeln:** Speise = 100  $\ell$ . 18—20  $\mathcal{R}$  bez.  
**Deffuchen:** in Posten 15—16  $\mathcal{R}$  bez.  
 Uebrige Futterartikel wie zuletzt.  
**Flußfrachten:** Güter Magdeburg 2 1/2—2 3/4  $\mathcal{R}$  bez., Berlin 5  $\mathcal{R}$  bez., Stettin 6 1/2  $\mathcal{R}$ , leichte 7  $\mathcal{R}$  bez.

## Tageschau.

Donnerstag den 4. April.

### Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

### Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

**Königl. Darlehnskaffe.** Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

**Städtisches Viehhau.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. (Auction.)

### Spartassen.

Städtische Sparte, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltreses (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

### Bereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gabelsberger'scher Sienographen-Berein 8 Uhr Abds. („goldene Rose“).

### Nedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liebertafel, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in den „drei Schwänen.“

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

2. April 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	336,92	1,94	77	2,6	SW	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	335,06	2,82	79	6,5	WSW	bedeckt 10.
Abd. 10	332,62	3,28	97	6,0	WSW	bedeckt 10.
Mittel	334,87	2,68	84	5,0		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

### Die Lungenschwinducht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin, geheilt. Adresse: Dr. S. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)

Ein Grundstück in frequenter Lage nebst Seiten- und Hintergebäude, Hof und kl. Garten, enth. 12 St., K., K., Waschhaus u. Pferdestall, will Besitzer aus freier Hand für 3600  $\%$  mit 1000  $\%$  Anzahlung verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren das Nähere bei **C. Starck**, Rathhausgasse 5.

Zwei Glaschränke (Kadensch. alt), 1 Sopha, neu, sind zu verkaufen kl. Klausstraße 1.

Einen Lehrling sucht **C. Baas**, Tapezierer, kl. Klausstraße 1.

Eine neue Tafel und Bänke zu verkaufen Bäckergasse 3.

Soldatenschränke sind zu verkaufen Niemeyerstraße 13.

### Brotian und Braumbier,

Freitag in der Brauerei von **Carl Eduard Schober**.

Um Irrthümer zu vermeiden:  
Original-1864r fl. 100 Loose  
vermiethe ich zu der

Ziehung am 15. April  
und verleihe die Mietscheine, womit die Gewinne von fl. 220,000, fl. 15,000 etc. erlangt werden können, wie folgt:  
1 Stück zu Thlr. 2. — 6 Stück zu Thlr. 10 gegen baar. Nachnahme, oder Posteingahlung **H. J. Eisenmann** in Frankfurt a. M.

### Composition.

Seit kurzer Zeit biete ich dem Publikum den von mir präp. Artikel zur **vollständigen Vertilgung der Wanzen und deren Brut** mit Gebrauchsanweisung à fl. 5  $\%$

**Fr. Mitreuter**, Schulberg 8, 1 Treppe (an der Univ.-Treppe.)

Ein neuer einspänniger Kollwagen steht zum Verkauf beim Schmiedemeister **Schellenberg**, Leipziger Platz 4.

Ein wenig getragener Kindermantel ist zu verkaufen Mühlgraben 1.

Englische Raminchen verkauft **Commercgasse 7**.

**Baupläze** sind zu verkaufen **Weidenplan 6 b**.

Trockenes Feuerholz verkauft à Korb 1  $\%$  3  $\%$  Bahnhofstraße 3.

Ein kleines Haus soll für den festen Preis von 2200  $\%$  mit 800  $\%$  Anzahlung verkauft werden. Näheres beim Agent **H. Müller**, Niemeyerstraße 7.

Ein Haus soll für den Preis von 4000  $\%$  mit 5 bis 600  $\%$  Anzahlung verkauft werden. Näheres beim Agent **H. Müller**.

Gummischuhe repar. **Göhre**, Steinweg 45/46.  
Gummischuhe rep. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

**Handels-Register.**  
Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.  
In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 377 Folgendes:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:  
Kaufmann **Friedrich Wilhelm Fürstenberg** in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:  
**Halle a/S.**

Bezeichnung der Firma:  
**F. W. Fürstenberg**  
eingetragen zufolge Verfügung vom 25. März 1867 am selbigen Tage.

### Auction.

Sonnabend den 6. April c. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im „Hôtel zur Stadt Zürich“ verschiedene Schränke, 1 gr. Ausziehtisch u. div. andere Tische, 1 eif. Gartentisch u. Gartenstühle, eine Gartenlaube u. Gartenbänke, Spiegel, Regale, 1 Waschmaschine, 2 Thüren u. dgl. m.

**W. Glste**, Auktions-Commissar.

### Auction.

Freitag den 5. April c. Mittag 12 Uhr versteigere ich **Weingärten 24** eine Parthie Brennholz.

**W. Glste**, gerichtl. Auktions-Commissar.

### Auction.

Sonnabend den 6. April früh von 9 Uhr ab versteigere ich Schmeerstraße Nr. 20 eine Parthie **gutes Geschirr** für Restaurateure u. Conditoren, als auch 1 **Kadentisch** mit Schrank, Sopha, Tische, Stühle, Bettstellen, Gefäße und andere Hausgeräthschaften.

**Soppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

### Auction.

Donnerstag den 4. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen gr. **Steinstraße 19** Thüren, Fenster, Dachziegel, **Kug-** u. **Brennholz**, 1 neuer Appartment **ver-** **auktionirt** werden.

Donnerstag den 4. April früh 10 Uhr soll das Haus Nr. 7 vor dem **Steinthor** zum **Abbruch** meistbietend **versteigert** werden.

Montag den 8. April Nachmittags 2 Uhr soll ein neues Bretterzelt, 30' lang, 20' tief, nebst einem Küchenanbau, in den Pulverweiden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

**Original-Loose 1. Classe**  
Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,  
Ziehung am 17. Mai c.,  
sind in  $\frac{1}{2}$  à 4  $\%$  10  $\%$ ,  $\frac{1}{2}$  à 2  $\%$  5  $\%$ ,  
 $\frac{1}{4}$  à 1  $\%$  2  $\frac{1}{2}$   $\%$  bei umgehender Bestel-  
lung zu beziehen durch die  
Königl. Preuß. Haupt-Collection von  
**A. Molling in Hannover.**

Futter abzuholen kl. Sandberg 16.

### Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt **Strohbofsstraße 20**.  
**B. Ronick**, Maurermeister.

### Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich nicht mehr **Steg**, sondern **lange Gasse 27** wohne, und empfehle mich zu Neubauten, Reparaturen und Stimmen von Orgeln und Harmoniums, sowie zum Stimmen aller Arten Pianofortes.  
**C. Benemann**, Orgelbauer.

### Wohnungs-Veränderung.

Daß ich jetzt **Moritzkirche Nr. 5** wohne, zeige ich meinen werthen Kunden hiermit ergebenst an.  
**C. Voigt**, Maler.

Einen Lehrling wünscht

**C. Voigt**, Maler.  
**Moritzkirche Nr. 5.**

### Geschäfts-Verlegung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich aus der **Leipzigerstraße 62** nach dem **Strohbofs, Liliengasse 1** gezogen bin, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren. Auch werde ich bemüht sein sowohl im Wagenbau als wie alle Reparaturen durch reelle Bedienung und dauerhafter Arbeit mir das Vertrauen eines geehrten Publikums auch hier zu erwerben.  
**G. Weltisch**, Stellmachermstr.

Ich wohne vom 1. April nicht mehr alter Markt 1, sondern **Schmeerstraße 15**.  
**A. Müller**, Schneidermeister.

### Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, **Klausthorstraße 19**, unter heutigem Tage eine **Schweinefleisch-** **terei** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein durch gute Waare, reelle und freundliche Bedienung mir das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erringen.

Die von mir geschlachteten Schweine werden ärztlich untersucht.

Halle, den 4. April 1867.

**Rudolph Brauer**, Fleischermeister.

1 neumilch. Ziege gesucht **Mühlgraben 1**.

Ein Kutscher wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
**F. G. Ziegler & Co.**

Ein ordentlicher, verheiratheter Pferdebnecht wird gesucht kl. Ulrichstraße 27.

1 j. gew. Kellner nach außerhalb sofort gesucht **Oberglauch 17** (7—10 Uhr Morgens.)

Einen **ehrliehen** Laufburschen sucht **Lippert'sche Buchhandlung**.  
(Mag. Kieferstein.)

Ein ordentlicher Bursche wird gesucht gr. Klausstraße 7, im Tapetengeschäft.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, des Nachm. ein Kind zu warten, **Mittelwache 1, 1 Tr.**

## Wichtig für Bandwurm Leidende

ist die sich in vielen 100 Fällen bewährte höchst einfache, leichte und gefahrlose Hilfe in 2 Stunden durch die Adresse L. Dr. # 30. poste restante Detmold, Westfalen. Näheres brieflich, Zeugnisse gratis.

Ein tüchtiger, geübter **Auctions-Proklamator** wünscht **Ehrtätigkeit!** Aufträge für denselben ist Herr Gastwirth **Hummel** zur „Weintraube“ (Neumarkt) gern bereit entgegenzun.

Bei einer Sängers-Gesellschaft, welche auf Reisen geht, wird unter vortheilhaften Bedingungen ein junges, ansehnliches Mädchen gesucht, welche Lust hat, sich auf irgend einem musikalischen Instrument oder als Vokal-Sängerin auszubilden. Wo? erfährt man in d. Exp. d. Bl.

Ein im Nähen auf der Maschine geübtes Mädchen findet sofort Beschäftigung bei  
**C. Herzau**, Leipzigerstraße 87.

Ein anst. Mädchen von auswärt. sucht sofort einen Dienst gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Gesucht wird eine anständige Wohnung, womöglich am Markt, pünktliche Zahlung wird zugesichert. Zu erfragen bei

**Parthey**, gr. Klausstraße 11.

Zwei Beamten ohne Kinder suchen 2 Logis, eins von St., R. u. K. zu 26—30  $\frac{p}{c}$ , das andere von 2 St., 1 R. u. K. oder 1 St., 2 R. u. K. zu 30—40  $\frac{p}{c}$ . Adressen unter **S. S. 40** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

2—3 St., einige R., R. u. Zubeh. werden von ruhigen Mietnern zum 1. October gesucht. Adr. unter **N. N. 30** in d. Exped. d. Bl.

Eine gut möbl. Wohnung wird von einem einzelnen Herrn zum 1. Mai gesucht. Adressen unter **S. 65** in der Exped. d. Bl.

## Mannische Straße Nr. 15.

Die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben und Kammern nebst vollst. Zubehör, Wasser, Trockenhöden etc., ist sofort zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Ein Laden nebst Ladenstube und Wohnung, in der Nähe des Marktes, ist sofort zu vermieten und am 1. October er. zu beziehen. Näheres bei

**Nob. Schmeißer & Comp.**

2 Wohnungen, à 40  $\frac{p}{c}$  und 60  $\frac{p}{c}$ , im Seitengebäude sofort zu vermieten  
neue Promenade 12.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten  
gr. Ulrichsstraße 20.

Ein geräumiger Laden nebst Ladenstube, größerem Kellerraum, auf Verlangen mit Niederlage und Boden, ist preiswerth zu vermieten. Auskunft erteilt **Brönne**, kl. Steinstraße 9. Auch ist daselbst ein Pferdestall zu vermieten.

St. u. R. vermietet Blücherstraße 6, 3 Tr.

**Geschäfts-Verlegung.** Meine **Steindruckerei und Papierhandlung** verlegte ich nach der **gr. Ulrichsstraße Nr. 11** (im Eichungs-Amt) und empfehle mich auch ferner dem geneigten Wohlwollen ganz ergebenst. **Louis Rosenbergs**, Steindruckerei und Papierhandlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 11, Nr. 11, (im städtischen Eichungs-Amt).

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Bodenraum, ist Geiststraße 21 sofort zu beziehen. Näheres Mannische Str. 24.

**Zu vermieten** sind den 1. October zwei herrschaftliche Wohnungen, jede bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem Zubehör und Benutzung des Gartens **Harz 8.**

Die bisher von mir innegehabte Wohnung **Moritzwinger 8, 2 Tr. (neue Promenade)** ist vom **1. Juli ab** zu vermieten.  
**H. Schönlicht.**

**Eine Wohnung zu vermieten Mittelstraße 5.**

Ein Laden in bester Lage ist sofort oder zum 1. Juli zu beziehen **Schmeerstraße 20.**

Logis zu vermieten **gr. Wallstraße 18.**

Das Logis Mühlpweg 4, welches der Herr Professor **Guericke** bewohnt, ist zum 1. October zu beziehen.

Stube, Kammer nebst Zubehör und Werkstelle ist sogl. oder den 1. Juli bezieh. **Geiststraße 66.**

**Logis-Vermietung.** **Zu der Bel-Etage ist eine freundliche Stube mit Kammer nebst Küche und Bodenkammer zum 1. Juli d. J. zu beziehen.**

**Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.**  
**Zu vermieten** zum 1. Juli ein Logis **Hansack 1.**

Kl. Ulrichsstraße 7 ist die obere Etage, bestehend in 3 St., 3 R., R. etc., zu vermieten.

Desgl. eine Wohnung, Aussicht nach dem Mühlpberg, best. in 2 St., 2 R., R. etc., zu verm.

Die zweite Etage in dem früheren **Barnitzson'schen** Hause ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres bei **H. Schönlicht.**

**Zu beziehen** ist sogleich oder 1. Juli eine Wohnung für 52  $\frac{p}{c}$ , auch geth., alter Markt 28.

Die Wohnung des Fleischermeisters **Göbe**, auch passend für Holzarbeiter, ist zu Johannis anderweit zu vermieten **Liliengasse 14.**

Das. 1 kl. Torfplatz mit Schuppen zu verm.

Lindenstraße 6 ist ein Logis, bestehend aus 4 St., 4 R. und sonstigem Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Dasselbe kann aber auch getheilt werden.

**Ein Logis zu 64 Thlr. und ein Logis zu 60 Thlr. ist zu vermieten Mannische Straße 23.**

Eine abgeschlossene Wohnung für 32  $\frac{p}{c}$  ist an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten **gr. Steinstraße 37.**

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, 2 R., Küche und Zubehör, ist auf 2 Monate billig zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

2 Logis, das eine best. aus 2 St., 2 R., Küche, Keller nebst Zubehör, das andere bestehend aus 1 St. für eine einzelne Person, zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen **Steinweg 47.**

Ein Keller, Marktgegenstände einzusetzen, ist sogleich oder später zu vermieten hoher Kräml 4.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen eine große Stube und Kammer, mit oder auch ohne Küche, nach vorn heraus.

**Wedding**, Leipzigerstraße 5.

Ein Logis kann sofort oder 1. Juli bezogen werden, Preis 38  $\frac{p}{c}$  **Dachritzgasse 8.**

**Zu vermieten** 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1 Stube, Kammer und Küche **Fleischergasse 28.**

Die herrschaftliche **Bel-Etage, 7 Stuben und Salon etc.**, ist den **1. Oct. d. J. zu beziehen**

**Magdeburger Chaussee 4.**

**Unterberg 25**, vis-à-vis der Universität, 2 Logis, aus 2 Stuben nebst Zubehör bestehend, zum 1. Juli zu vermieten. Auch ist **eine Stube** für eine Person, unmobliert, sofort zu vermieten.

Stube, Kammer, Küche etc. zum 1. Juli zu beziehen **Nathausgasse 8.**

Moritzwinger 5 ist der größere Laden nebst Ladenstube und anderm Zubehör zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen.

**Zu vermieten** eine Wohnung, bestehend aus 3 St., 2 R. u. K. alte Promenade 16 a.

Geiststraße 57, hinten im Hof 1 Tr., ist St., R., K. nebst Stallung sofort zu beziehen.

Zwei kleinere Wohnungen zum Preise von 40 und 50  $\frac{p}{c}$  zum 1. Juli zu beziehen **kleiner Sandberg 1.**

Eine Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern nebst allem Zubehör, ist gleich oder den 1. Juli zu beziehen **Leipzigerstraße 81.**

**Sofort zu beziehen** Stube, Kammer, Küche zu 30  $\frac{p}{c}$  **kl. Ulrichsstraße 13.**

Für ein Paar stille Leute ist Stube und Kammer zu vermieten **Spitze 4.**

2 Stuben, Kammer, Küche, 1 Tr. hoch, an anständige Leute zu vermieten **Raulenberg 3.**

Eine möblierte Wohnung kann sofort bezogen werden **kl. Wallstraße 2 a.**

**Zu vermieten** eine freundl. möbl. Stube, zum 1. f. Mits. zu beziehen alter Markt 15.

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstraße 20.**

2  $\frac{p}{c}$  erhält Derjenige, welcher mir den Dieb anzeigt, der mir meinen Schweinefleisch, mit Stroh u. Hobelsp. verm., in d. Nacht vom 1. bis 2. d. M. a. d. Lehmb. gest. hat. **Gothsch**, Königsstr. 33.

**Verloren** ein Cigarrenetui mit Photographie und Brieftasche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Bel. Bauhof 4 abzugeben. **Vogt**, Militär-Handw., 1. Comp. Reg. 86.

Ein weißes Windspiel mit schwarzer, rotgefärbter Schabracke entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Ulrichsstraße 56, 2 Tr.**

Mit heutigem Tage verlegte ich meine  
**Papier-, Galanterie-, Bijouterie- u. Photographierahmen-Handlung**  
 neben an in das Haus des Herrn Kogel, gr. Ulrichsstrasse Nr. 10, und bitte auch um  
 ferneres geneigtes Wohlwollen.  
 Halle, den 1. April 1867.

**Louise Viole.**

**13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.**  
 Heute Mittwoch u. folg. Tage Concert der Breslauer Couplet-Sängergesellschaft Steinitz.  
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**Bergers Bairische Bierstube.** Heute Speckkuchen, die neue Sendung echt Culmbacher ist ff.

### Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.  
 Geschäfts-Uebersicht am 31. März 1867.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente		Jahresprämie			Kapitalablung		
angemeldet	14,835,190	4	3							
abgelehnt	1,761,795	—	—							
angenommen	13,073,395	4	3	10347	15	11	495,829	8	11	46,565
erloschen	4,285,969	5	9	6017	26	9	165,231	24	7	—
Bestand	8,787,425	28	6	4329	19	2	330,597	14	4	46,565

Von den erwarteten polnischen kiefernen Bohlen, Brettern, Stollen u. Kreuzhölzern sind die ersten Rahmladungen in bester Waare angekommen, besonders empfehle  $\frac{1}{2}$ " Bretter à Esp. 7 S,  $\frac{5}{8}$ " 8 S u.  $\frac{3}{4}$ " 9 S, in Schocken billiger.  
**August Vogler, Harz Nr. 7.**

Fertige Grabkreuze, Kissen, Monumente aller Größen, Einfassungen, Sitter u. s. w. in Eisen, Marmor, Sandstein u. s. w., Inschriften in Gold oder Farbe, verkaufe, fertige und restaurire dauerhaft und billig.  
**C. Landmann jun., gr. Brauhausg. 9 u. neue Prom. 10.**

**Geschäfts-Gröffnung.**  
 Mit dem heutigen Tage habe ich mein Conditorei-Waaren-Geschäft wieder eröffnet, welches ich einem geehrten Publikum hierdurch anzeige, und bitte mich auch in diesem neuen Lokale wieder mit werthen Aufträgen zu beehren.  
**C. Grotjan, Schmeerstraße Nr. 25.**

Die bereits erfolgte Verlegung der Grefler'schen Mineralwasser-Fabrik aus dem Hause Brüderstraße Nr. 14  
 nach dem alten Markt Nr. 25  
 zeigt ergebenst an  
 Halle, den 1. April 1867.  
 der Apotheker **Eduard Grefler.**

**Stadttheater in Halle.** (Eingefandt.) Donnerstag den 4. April findet zum Benefiz des Herrn Müller, unter Mitwirkung des Lieblings der Leipziger Opernfreunde Frau Dumont-Suwanh, die Aufführung der Volksoper „Martha“ statt. Frau Dumont zählt zu den wenigen ausserwählten Sängern, die nach allen Richtungen hin der schwierigen Partie der „Martha“ gerecht werden können. Die Erfolge der Frau Dumont in Berlin, Köln, Leipzig, Wien sind in der musikalischen Welt allgemein bekannt. Herr Dumont, Kapellmeister des Leipziger Stadttheaters, hat die Leitung der Oper freundlichst übernommen, ist bereits hier eingetroffen und haben die nöthigen Vorproben stattgefunden. Von Seiten der Theater-Direktion in Leipzig ist Frau Dumont für diesen Benefiz-Abend Urlaub erteilt und dürfen wir mit Zuversicht einem genussreichen Abend entgegen sehen. Wäge ein recht zahlreiches Publikum sowohl den Benefizianten als unsere verehrten Leipziger Künstler begrüßen.  
 W.

Ein anst. Mädchen vom Lande sucht zum baldigen Antritt Dienst kl. Sandberg 10 b.

Tüchtige Hausmädchen u. Köchinnen von auferh. mit guten Attesten u. milchreiche Ammen vom Lande weist nach **Frau Schmeil, kl. Sandberg 10 b.**

### Stadt-Theater.

Repertoire.

Donnerstag den 4. April. Zum Benefiz des Hrn. G. Müller, Gastspiel der Opernsängerin Frau Dumont vom Stadttheater zu Leipzig, unter Leitung des Herrn Musikdirektors John: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“, komische Oper in 4 Akten von Flotow.  
 „Martha“ — Frau Dumont, als Gast.  
 Zu dieser Vorstellung ladet hochachtungsvoll und ergebenst ein **G. Müller, Opernsänger.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Freitag den 5. April Abends 8 Uhr in der „Tulpe.“

- 1) Ueber den Bau des menschlichen Gerippes. (Fortf.) Vortrag von Herrn Dr. Winter.
- 2) Mittheilung über die Association.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschussbank.

### Halle.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Unterzeichnete mit einer ganz neuen

**Seil-, Ballettänzer-, Pantomimen-, lebende Bilder- u. Gymnastiker-Gesellschaft**

eingetroffen bin, um

**Donnerstag den 4. April die erste große Vorstellung**

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**im Rocco'schen Salon**

zu geben. Das Nähere durch die Zettel.

Entrée à Person 3 Sgr.

Wittwe **Weißmann, Direktorin.**

### Cafe Royal.

Donnerstag Abend von 5 Uhr an Fricassé von grünem Lachs und Huhn. **Carl Dresner.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 2. April Abends am Unterpegel 7' 7"  
 am 3. April Morg. am Unterpegel 7' 7"